

## Das Projekt

**Projekt** „Sozialpartnerinitiative Lebenslanges Lernen in der Ernährungsindustrie NRW (SPILL Food NRW)

**Laufzeit:** 01.10.2010 bis 30.09.2013

**Förderung:** Bundesministerium für Arbeit und Soziales, EU Sozialfonds

## Die Projektpartner

Der Arbeitgeberverband der Ernährungsindustrie NRW (AEN) und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) haben gemeinsam das Projekt SPILL Food NRW auf den Weg gebracht. Sie wollen in sozialpartnerschaftlicher Zusammenarbeit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Entwicklung ihrer Potenziale beraten und fördern.

Die Durchführung von SPILL Food NRW wurde dem

- NEW.S e.V. (Nordrhein-Westfälische Ernährungswirtschaft – Sozialpartnerprojekt e.V.) und
- bfw (Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH)

übertragen.

## Das Thema

Die Ernährungswirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Ausgelöst durch den technologischen Fortschritt und vielfältige Innovationen, dem demografischen Wandel mit einer schrumpfenden und älter werdenden Bevölkerung oder auch durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse, finden überall in den Betrieben Anpassungsprozesse statt.

Daraus ergeben sich vielfältige Qualifikationsbedarfe für die Beschäftigten: Neue Maschinen und Anlagen werden angeschafft sowie neue arbeitsorganisatorische Konzepte eingeführt, mehr und mehr werden handwerkliche Produktionsmethoden durch höheren Technologieinsatz abgelöst. Dies erfordert erheblich mehr Kenntnisse und Fähigkeiten bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Parallel dazu steigen die Anforderungen an die Arbeitsleistung und Flexibilität der Beschäftigten.

Die Anpassung der Qualifikationen der Beschäftigten an diese neuen Anforderungen stellt für die Unternehmen eine große Herausforderung dar. Damit verbunden ist eine nachhaltige Personalentwicklung, welche ihr Augenmerk darauf richtet,

- dass die Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten erhöht wird,
- dass auch die bildungsferneren Beschäftigten erreicht werden und
- dass in den Unternehmen Strukturen entstehen, die lernförderliche Arbeitsbedingungen und zielgruppengerechte betriebliche Angebote vorsehen.

## Die Projektziele

SPILL hat zum Ziel, die Teilhabe an beruflicher Weiterbildung der Beschäftigten zu fördern. Das Projekt richtet sich an Beschäftigte in allen Unternehmensbereichen und allen Hierarchiestufen. Damit verbunden sind die Unterstützung von Unternehmen bei der Einführung oder Optimierung einer nachhaltigen Personalentwicklung und die Nutzung moderner Instrumente aus diesem Bereich.

In diesem Projekt ausgeschlossene Ziele und Themen:

- gesetzliche Pflichtleistungen der Unternehmen
- Pflichtleistungen der Sozialversicherungsträger und der Gewerbeaufsicht
- Personalbeschaffung und betriebliche Berufsausbildung

## Das Vorgehen

Das Projekt bietet Unterstützung von Außen. Die Beraterinnen und Berater kommen in die Unternehmen und analysieren gemeinsam mit den Beteiligten kompetent und individuell Bedarfe und skizzieren Handlungsempfehlungen. Anschließend arbeiten die Beraterinnen und Berater im Dialog mit den betrieblichen Ansprechpartnern an der Entwicklung und Umsetzung der entsprechenden betrieblichen Maßnahmen. Dabei steht im Rahmen des Projektes eine angemessene Zahl von Beratungstagen pro Betrieb zur Verfügung.

Mögliche Themen (Auswahl) für eine solche Analyse können sein:

- Altersstruktur im Unternehmen oder in einzelnen Abteilungen
- Überprüfung vorhandener Personalentwicklungsaktivitäten oder Einführung neuer Instrumente
- Analyse und Identifikation von Qualifizierungsbedarfen

Mögliche Maßnahmen (Auswahl) für eine praktische Umsetzung sind:

- Personalentwicklungskonzepte mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen, die auf die Bedürfnisse des Betriebes abgestimmt sind
- Bereitstellung von angepassten Personalentwicklungsinstrumenten oder Optimierung vorhandener Instrumente
- Zielgruppenspezifische sowie individuelle Maßnahmen- und Förderpläne
- Erarbeitung von betriebsinternen und/oder branchenbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen sowie Unterstützung bei der Realisierung

## Kontakt

Sie haben Interesse an einer Teilnahme oder noch Fragen zum Projekt?  
Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

<p><b>NEWS</b></p> <p>Nordrhein-Westfälische ErnährungsWirtschaft - Sozialpartnerprojekt e.V. - Andrea York Schimmelbuschstr. 55 40699 Erkrath</p> <p>Tel.: 02104/ 8331017</p> <p>Mail: <a href="mailto:york@ernaehrung-news.de">york@ernaehrung-news.de</a></p>	<p><b>bfw</b> Unternehmen für Bildung.</p> <p>Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH Louise Schneider Schimmelbuschstr. 55 40699 Erkrath</p> <p>Tel.: 02104 / 499-154</p> <p>Mail: <a href="mailto:schneider.louise@bfw.de">schneider.louise@bfw.de</a></p>
--	--